



Schau, die Tiere.

Jenny Katz

Sandy Campbell

Deutsch: Patrizia Vanazzi



Mathe-Früherziehung
in der Familie

Early
Family
Math



Interactive Story

Deutsch

Erwachsene Leserinnen und Leser

Vor dem Reden Reden Sie mit Ihrem Kind, bevor es sprechen oder auch nur die Worte verstehen kann. Zeigen Sie auf das, was Sie sehen, benennen und beschreiben Sie es, wie zum Beispiel Formen, Farben, Vergleiche, und Mengen. Während Ihr Kind beginnt, Worte zu verstehen, stellen Sie Fragen und lassen Sie Ihr Kind auf Dinge zeigen. Zum Beispiel, „Wo ist der Ball?“. Falls Ihr Kind die betreffenden Dinge nicht finden kann, zeigen Sie anstelle Ihres Kindes darauf.

Frühes Reden Während Ihr Kind beginnt, Worte zu verstehen und zu sagen, ergänzen Sie mit einfachen Fragen. Helfen Sie freizügig mit Antworten, wie es benötigt wird. Wenn Sie auf etwas zeigen und fragen: „Ist das rot?“ und das Kind es nicht weiß, dann stellen sie die Antwort bereit. Wenn Sie sagen: „Zähle die Blöcke.“, und Ihr Kind weiß nicht wie, zeigen Sie darauf und zählen Sie die Blöcke mit Ihrem Kind: „Eins, zwei, drei.“

Mathe Themen und Wörter Diese Geschichte enthält kleine Größen bis 8. Übungsworte: Zahlen bis 8, wie viele, einer mehr, klein und groß.

Lesen Sie, Sprechen Sie, und viel Spass! Die bereitgestellten Fragen und Kommentare sind erst der Anfang.

Für die erste Stufe, lesen Sie die roten Fragen und Kommentare

Für die zweite Stufe, lesen Sie die blauen Fragen und Kommentare

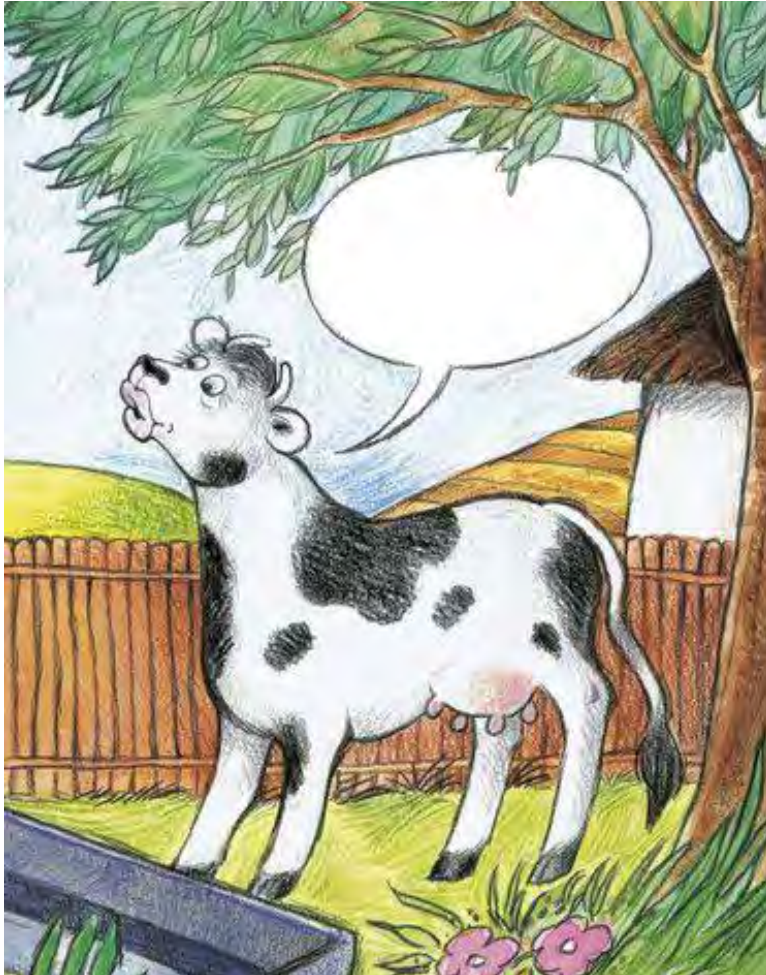
Für die dritte Stufe, lesen Sie die grünen Fragen und Kommentare

Folgen Sie anschließend den Interessen Ihres Kindes und gestalten Sie ihre Unterhaltung auf eine lustige Art und Weise



Schau, die Tiere.

1. Zähle und benenne alle Tiere, die du siehst.
2. Was sehen sich all die Tiere an?
3. Wollen die Tiere etwas vom Bauern?

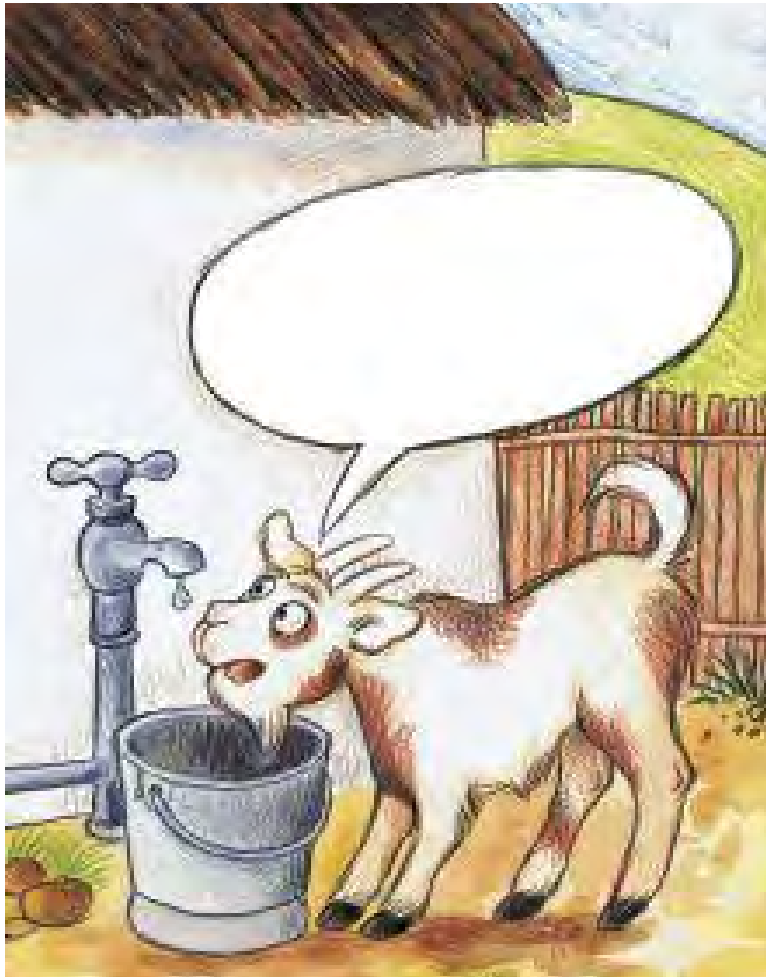


Die Kuh sagt: „Muh.“

1. Die Kuh schaut auf einen leeren Trog. Was, meinst du, bedeutet „Muh“?

2. Wenn du nur ein Wort hast („Muh“), kannst du es auf verschiedene Arten sagen, damit es verschiedene Dinge bedeutet. Was, meinst du, will die Kuh?

3. Einige der schwarzen Flecken auf dem Rücken der Kuh sind klein und manche sind groß. Zähle auf, wie viele Flecken die Kuh hat.

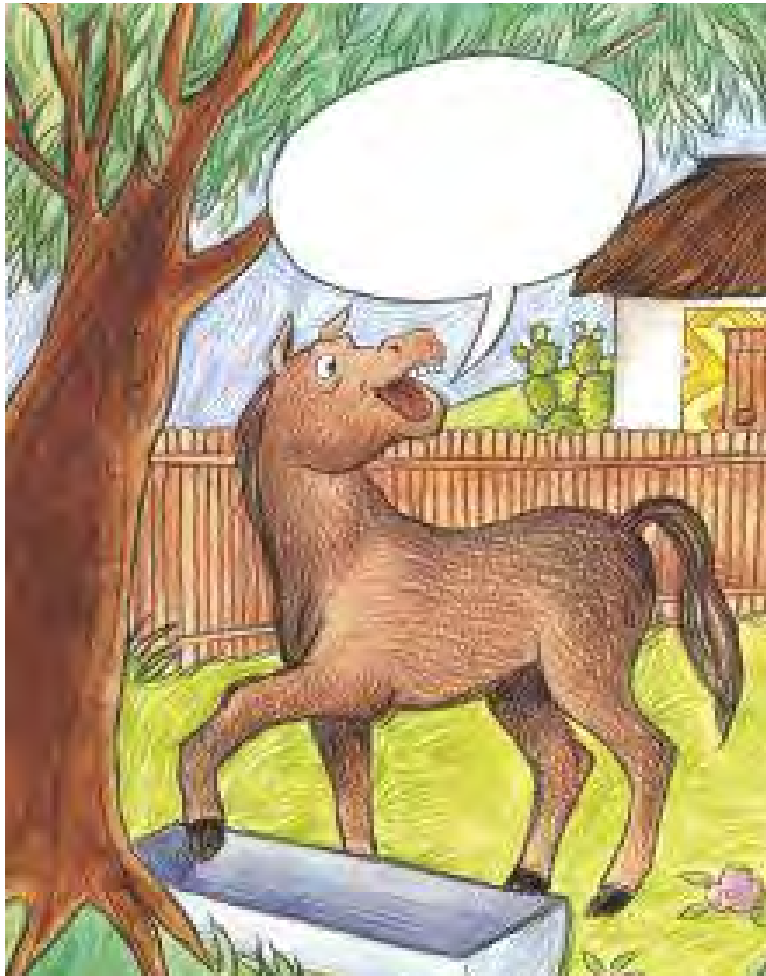


Die Ziege sagt: „Mäh, mäh.“

1. Warum schaut die Ziege auf das tropfende Wasser vom Wasserhahn?

2. Ist die Ziege durstig, hungrig oder beides?

3. Wie viele Hörner hat eine Ziege? Benenne andere Tiere, die zwei harte Dinge haben, die auf ihren Köpfen wachsen.

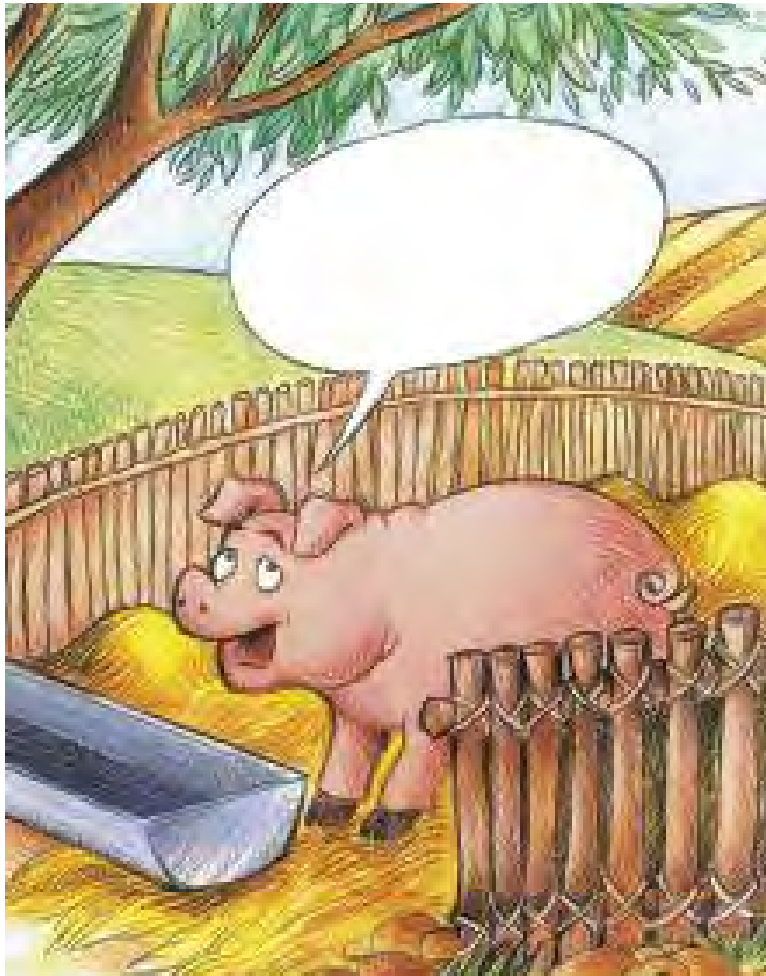


Das Pferd sagt:
„Wieher.“

1. Das Pferd sieht auch auf einen leeren Trog. Wohin zeigt das Pferd mit seinem vorderen linken Bein?

2. Zähle die Beine des Pferdes zusammen. Kannst du an ein Bauernhoftier denken mit nur zwei Beinen?

3. Gibt es Tiere mit einer anderen Anzahl Beinen als zwei oder vier? Wie steht es mit Insekten oder Spinnen? – Weißt du wie viele Beine diese haben?

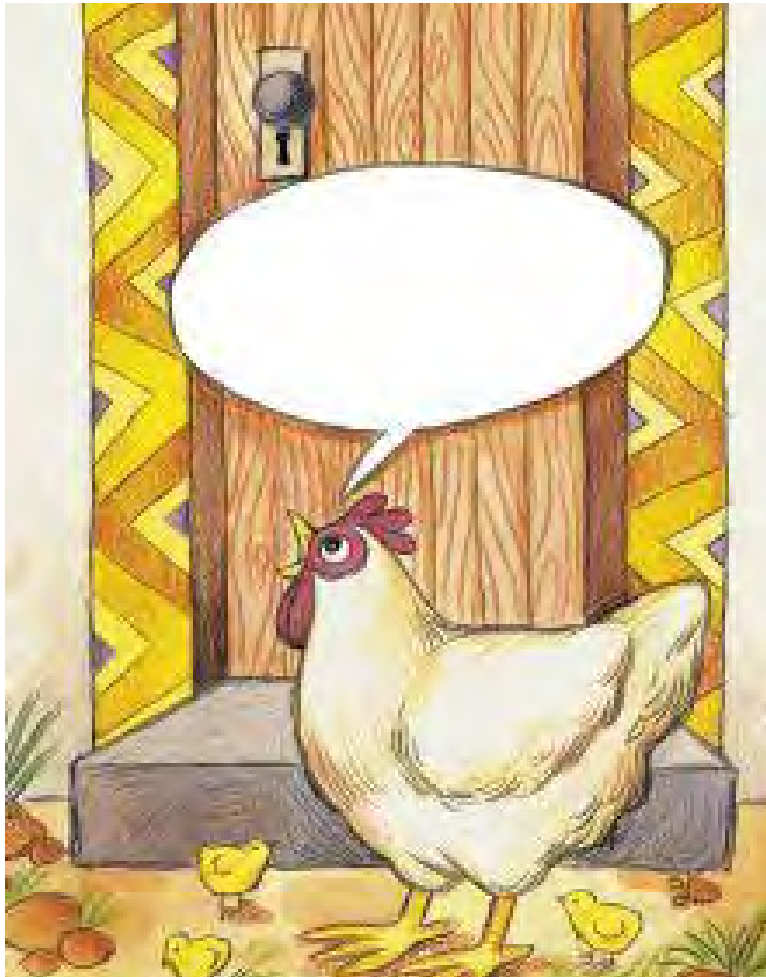


Das Schwein sagt, „Grunz.“

1. Manche Leute denken,
dass Schweine „Oink.“ sagen.
Was denkst du, sagen sie?

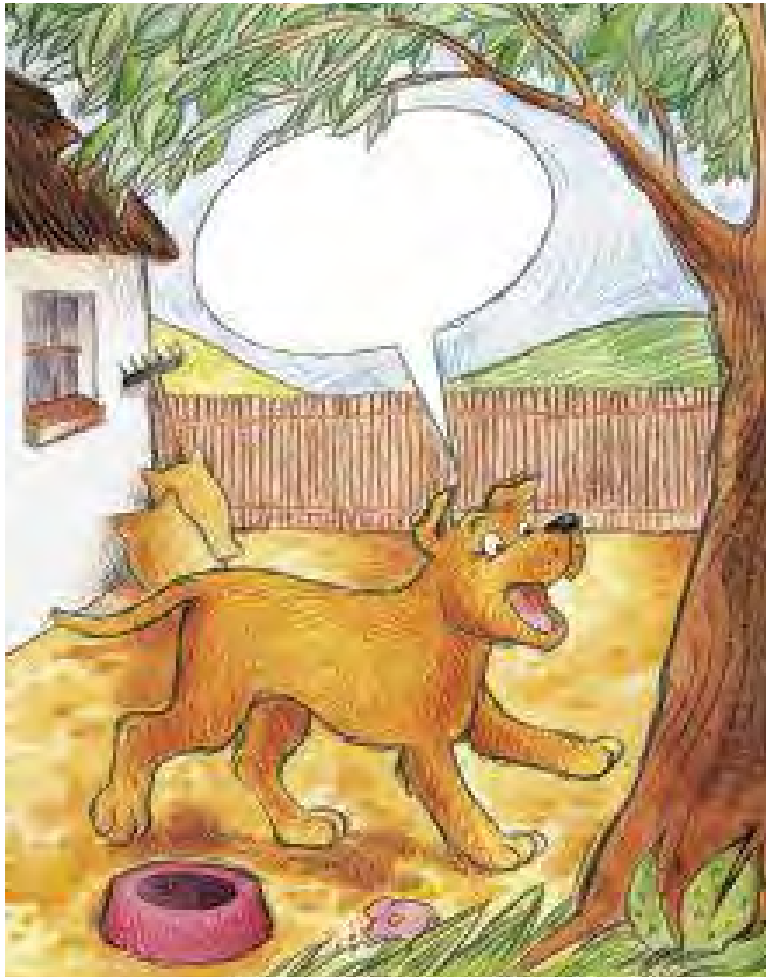
2. Das Schwein hat zwei
Ohren, zwei Augen und zwei
Nasenlöcher. Stell dir vor,
was wäre, wenn es zwei
Münder hätte!!

3. Zähle die Pfosten
zusammen, die den Zaun vor
dem Schwein ausmachen.



Das Huhn sagt,
„Gock.“

1. Ein Huhn ist ein Bauernhoftier mit nur zwei Beinen. Gibt es noch andere davon?
2. Zähle die Küken und zähle alle Hühner die es gibt zusammen.
3. Wie viel macht eins mehr als drei?

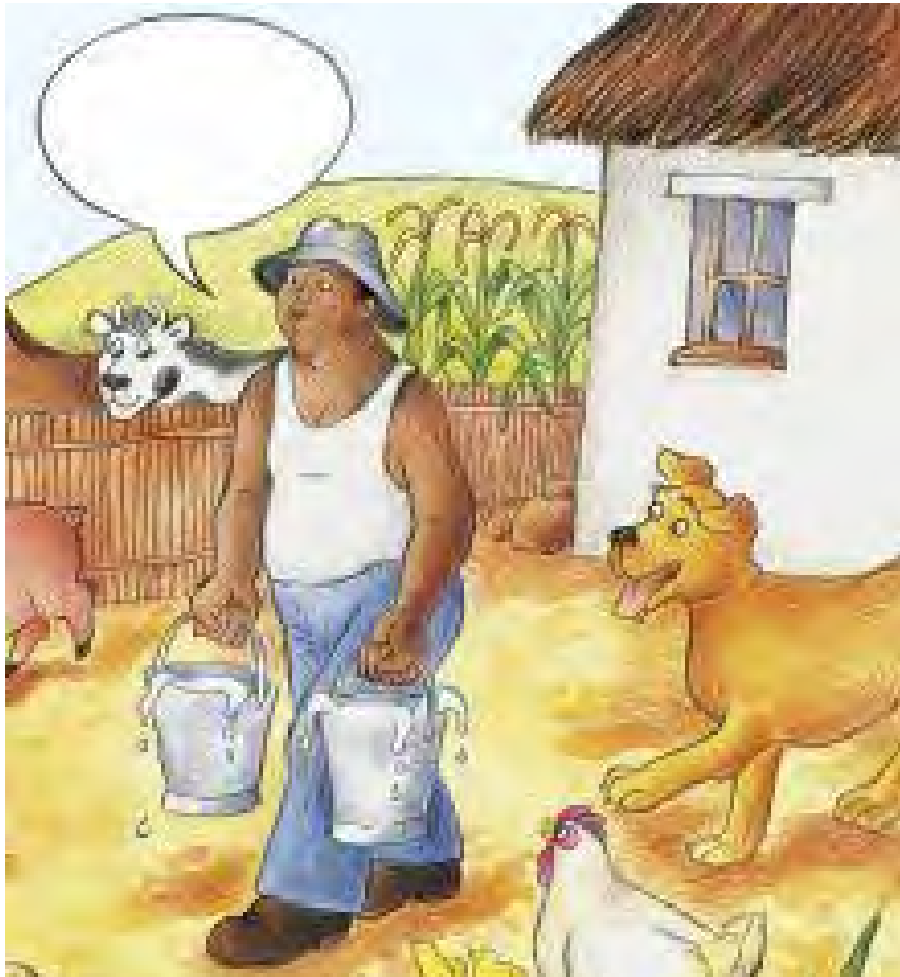


Der Hund sagt,
„Wuff.“

1. Der Hundenapf ist leer und
der Hund sieht hungrig aus.

2. Zähle die Taschen beim
Zaun zusammen.

3. Zähle die Anzahl Zacken
am Rechen in der Ecke
zusammen. Findest du
noch andere Dinge zum
Zusammenzählen?



Der Bauer sagt,
„Shhh!“

1. Warum sagt der Bauer
„Shhh?“ Ist der Bauer es Leid,
von den Tieren gestört zu
werden?

2. Worauf warten die Tiere?

3. Wie viele Tiere warten auf
ihre Nahrung?

Look at the animals

Author -- JennyKatz

Illustration -- SandyCampbell

Language -- English

Level -- Firstwords

© African Reading Matters 2003

Creative Commons: Attribution-Non Commercial 3.0

Source www.africanstorybook.org

Original source www.read.org.za

